

Dass die Dresdener Musik-Schule ihren Studierenden Gelegenheit bietet, in den Prüfungskonzerten nicht nur mit dem Anstaltsorchester, sondern ausserdem auch mit einem Berufsorchester von Rang und Ruf wie der Dresdner Philharmonie zu konzertieren, ist ein besonderer Vorzug, den die Studierenden der Dresdener Musik-Schule vor denjenigen anderer Kunstinstitute Deutschlands geniessen.

## Dresdener Musik-Schule

von Hans Schneider, gegr. 1890 von Professor R. L. Schneider.  
Hochschule der Tonkunst mit Vorbereitungsklassen.

Hauptanstalt: Neumarkt 2

Zweiganstalten: Königstrasse 13; Berggartenstrasse 1; Coschützer Strasse 6.

# Schluss-Konzert

des 35. Schuljahres

unter Mitwirkung der

## Dresdner Philharmonie

589. Aufführung

Freitag, 24. April 1925, 1/2 8 Uhr

im Gewerbehaus.

Orchesterleitung: Herren Musikdirektor Johannes Reichert

und Kapellmeister Willy Kehrer (Nr. 4 u. 5).

sowie Schüler der Kapellmeistorklasse Johannes Reichert:

Herrn Johannes Schindler (Nr. 1) und Erich Franke (Nr. 6)

1. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ . . . . . *W. A. Mozart.*
2. Recitativ und Arie der Rose aus:  
„Das Glöckchen des Eremiten“  
„Er liebt mich, — o süßes Wort“ m. Orch. . *Maillart.*  
Fräulein Hilde Poukert  
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch.
3. Konzert in F-dur für zwei Klaviere op. 77  
mit Orchester (Erstaufführung in Dresden) *Ferd. Thieriot.*  
Allegro non tanto — Andante — Allegretto vivace.  
1. u. 2. Satz: Fräulein Lotte Müller und Herr Hans Wendt  
3. Satz: Fräulein Marie Hildberg und Herr Rudolf Stanek  
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.
4. Orchesterlieder: (Uraufführung)  
a) Sternennacht (Schaukal) . . . }  
b) Laub im Frühwind (Kehfisch) } . . . *Willy Kehrer.*  
Fräulein Marie Axt (ehemals Schüler der Anstalt)  
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch.
5. Konzert in F-dur für zwei Klaviere  
mit Orchester (Uraufführung) . . . *Willy Kehrer.\*)*  
Allegro con brio — Adagio Scherzo — Rondo.  
1. Satz: Fräulein Lotte Müller und Fräulein Hildegard Nothmann  
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.  
2. u. 3. Satz: Fräulein Marianne Kuntzsch und Fräulein Suse Axt  
Lehrer: Frau Direktor Käty Schneider.  
4. Satz: Fräulein Charlotte Krauss und Fräulein Marie Axt  
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.
6. Ansprache des Hans Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg“: „Verachtet mir die Meister nicht“ mit Orchester . . . . . *Richard Wagner.*  
Herr Albert Gräfe  
Lehrer: Herr Kammer Sänger Robert Büssel.
7. Klavierkonzert in Es-dur Nr. 1 . . . . . *F. Liszt.*  
Herr Rudolf Stanek  
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.

2 Konzertflügel: Bechstein, Magazin F. Ries, Seestrasse 21.

\*) Mit dem zur Uraufführung gelangenden Konzert für 2 Klaviere von Willy Kehrer hat die Klavierliteratur eine sehr wertvolle Bereicherung erhalten, umso mehr als auf diesem Gebiete nur ganz wenige Werke vorhanden sind.

### Anstellungen

erhielten in letzter Zeit — soweit bekannt — folgende ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule:  
Fritz Antos als Violinist der Dresdner Philharmonie.  
Joseph Goldstein als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper,  
zuvor als 1. musikalischer Assistent an der Berliner Grossen Volksoper.  
Albert Gräfe als Solobassist am Stadttheater in Kiel.  
Rudolf Holdt als Violinist am Landestheater in Altenburg.  
Willy Kehrer als Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.  
Kurt von Kessinger als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.  
Otto Kleist als Solocellist am Stadttheater in Halle.  
Alfred Kuntzsch als Kapellmeister am Stadttheater in Lübeck.  
Felix Neubauer als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.  
Otto Schieritz als Kontrabassist der Dresdner Philharmonie, jetzt Stadttheater (Deutsches Opernhaus) Breslau.  
Irma Schwabe als Solo-Artistin am Stadttheater Teplitz.  
Gottfried Stanek als Kammermusiker an der Dresdner Staatsoper und Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.